

## Auftrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung Gas (Sperrung)



Der Lieferant

\_\_\_\_\_  
Firmenname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

(Auftraggeber)

beauftragt den Netzbetreiber

Energieversorgung Marienberg GmbH  
Zschopauer Str. 37  
09496 Marienberg

(Auftragnehmer)

nach Maßgabe des zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer bestehenden  
Lieferantenrahmenvertrages, die Anschlussnutzung des Kunden

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
ggf. Kundennummer

(Kunde)

durch die Kundenanlage

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Zählernummer

\_\_\_\_\_  
Zählpunktbezeichnung

nach folgenden Konditionen innerhalb von 6 Werktagen zu unterbrechen (Sperrung):

1. Der Auftraggeber versichert, dass er nach dem mit dem Kunden abgeschlossenen Gasliefervertrag zur Veranlassung der Sperrung berechtigt ist. Er versichert insbesondere, dass die Voraussetzungen der Sperrung vorliegen und dass dem Kunden keine Einwendungen und Einreden zustehen, welche die Voraussetzungen der Unterbrechung der Anschlussnutzung entfallen lassen. Der Auftraggeber versichert dem Auftragnehmer ferner, dass die Sperrung verhältnismäßig ist.
2. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von sämtlichen Schadensersatzansprüchen frei, die sich aus einer unberechtigten Sperrung ergeben können.
3. Ist eine Sperrung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich, wird der Netzbetreiber den Lieferanten hierüber unverzüglich informieren und mit ihm evtl. weitere Schritte abstimmen. Als solcher Grund gilt insbesondere eine gerichtliche Verfügung, welche die Sperrung untersagt.
4. Der Auftraggeber erteilt ausdrücklich keine Vollmacht zum Empfang von ausstehenden Verbindlichkeiten, welche die Sperrung untersagt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel Lieferant